



Stadtverwaltung Freiberg · 09583 Freiberg

AfD-Stadtratsfraktions Freiberg
Stadtrat
Marko Winter
Berthelsdorfer Str. 77c
09599 Freiberg

Bearbeiter: Carolin Kaufhold

Zimmer: 207

Telefon: (03731) 273-102

Fax-Nr.: (03731) 273-73-102

E-Mail: carolin_kaufhold@freiberg.de

Die E-Mail-Adresse eröffnet keinen Zugang für signierte und/oder verschlüsselte Dokumente. Informationen zu den Voraussetzungen, Bedingungen und Einschränkungen für die Zugangseröffnung für signierte und/oder verschlüsselte Dokumente finden Sie auf der Internetseite www.freiberg.de unter der Rubrik Service > Elektronische Signatur und Verschlüsselung.

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

13.05.2021

Unsere Zeichen

AZ (bitte stets angeben)

Datum

9.06.2021

Ihre Anfrage bezüglich der Kosten zur Filmproduktion des virtuellen Neujahrsempfangs

Sehr geehrter Herr Winter,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage vom 13. Mai 2021 teile ich Ihnen mit, dass für eintägige Drohnenaufnahmen sowie einen Drehtag in der Nikolaikirche inkl. Technik-Miete, Ton- und Kameraaufnahmen, Drehbucherstellung, Schnitt und Bearbeitung zweier Videoclips eine Rechnung in Höhe von 6250,06 Euro für den Neujahrsempfang (Video und Trailer) anfiel. Eine weitere Verwendung der Drohnenaufnahmen ist zudem möglich.

Die anfallenden Kosten für die musikalische Begleitung durch die Band „Harts un Neschome“, mit Mitgliedern des Mittelsächsischen Theaters konnten dank eines positiv beschiedenen Fördermittelantrages der Stadt Freiberg zu 100 Prozent über das Themenjahr des Bundes „1700 jüdisches Leben in Deutschland“ aus Fördermitteln des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat gedeckt werden.

Für den Neujahrsempfang planen wir jährlich mit Ausgaben von zirka 10.000 Euro. In diesem Jahr haben wir dafür nur 7654,19 € ausgegeben. Unter diese Ausgaben fallen neben der Videoproduktion, die Miete von Technik, Druck und Erstellung der Einladung bzw. Neujahrsgrußkarte, Blumendeko und Sträuße.

Im Vergleich zur Präsenzveranstaltung 2020 konnten wir mit der Videoproduktion des Neujahrsempfangs 2021 und durch die Finanzierung der Musik im Rahmen des Bundesprogramms Einsparungen von mehr als 3000 Euro leisten. Folgende Ausgaben entfielen bzw. verringerten sich mit dem neuen Format: Essen und Getränke, Layout und Druck des Programms, Fotodokumentarische Begleitung der Veranstaltung, technische Betreuung und Miete der Leinwand, Erstellung einer Power-Point-Vorlage sowie des Foliensatzes der Verdienstvollen.

Die Übergabe des Bürgerpreises ist an die Durchführung des Neujahrsempfangs gebunden. Laut Bürgerpreissatzung soll die Vergabe des Bürgerpreises zum Neujahrsempfang stattfin-

Hausadresse:

Stadtverwaltung Freiberg
Büro des Oberbürgermeisters
Obermarkt 24, 09599 Freiberg
Telefon: (0 37 31) 27 30 (Zentrale)
Internet: www.freiberg.de

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

Sparkasse Mittelsachsen
IBAN: DE75 8705 2000 3115 0001 02
BIC: WELADED1FGX

VR-Bank Mittelsachsen eG
IBAN: DE44 8606 5468 4111 1111 41
BIC: GENODEF1DL1

Hinweis zum Datenschutz:

Wir verarbeiten Daten im Sinne von Art. 6 Abs. 1 DSGVO. Unsere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.freiberg.de/datenschutz. Der o. g. Bearbeiter stellt Ihnen auf Anfrage die Informationen gern auch in Papierform zur Verfügung.



den. Weiterhin legt Paragraph 1 fest: „Die Vergabe des Preises soll Aufforderung an alle Bürger der Stadt sein, sich persönlich und ehrenamtlich in den verschiedenen Bereichen der Gesellschaft zur Förderung des Gemeinwohls zu engagieren.“

Eine Preisübergabe, wie sie im Rahmen der zu Anfang des Jahres gültigen Corona-Schutz-Verordnung möglich gewesen wäre, hätte beide Satzungspunkte nicht erfüllt, da keine Präsenzveranstaltung möglich war. Aufgrund dessen entschieden wir uns für eine alternative Lösung, die die Satzungspunkte erfüllen, eine große Reichweite für das Ehrenamt generieren und zugleich im Kostenrahmen liegen sollte.

Die digitale Variante hat dies geleistet und führte sogar zu finanziellen Einsparungen: Auf dem städtischen YouTube-Kanal erreichte der Neujahrsempfang bereits mehr als 1100 Klicks. Im Vergleich zur Präsenzveranstaltung im Vorjahr konnten wir die Kosten verringern und zirka dreimal mehr Menschen, als mit einem klassischen Neujahrsempfang, erreichen. Außerdem ist erfreulich, dass das neuartige Format zahlreiche große Presseartikel mit sich brachte.

Seit Jahren greifen die Oberbürgermeister zum Neujahrsempfang wichtige Jubiläen für Freiberg auf. Anknüpfungspunkte waren in diesem Jahr die vielfältigen Verbindungen Freibergs mit Israel und der 500. Geburtstag des Freiberger Kurfürst Moritz von Sachsen. Die Musik beim Neujahrsempfang ist ein künstlerisches Gestaltungsmittel. Diese Rahmengestaltung haben wir, wie in den Vorjahren, vertrauenvoll zur Umsetzung in die Hände des Mittelsächsischen Theaters gegeben, welches erneut die Bandbreite des Könnens zeigte.

Mit einem herzlichen „Glück auf!“



Sven Krüger